



## **inatura Newsletter 04/17**

**inatura - Sonderausstellung**



# AUF LEISEN PFOTEN

DIE RAUBTIERE DES ALPENRAUMS

24. März 2017 bis 24. Februar 2018

*Besonders die großen Raubtiere faszinieren uns Menschen seit jeher. Ihre teilweise Rückkehr, nach Jahrhunderten der Abwesenheit, führt zudem zu Verunsicherung oder sogar Angst. Die inatura nimmt dies zum Anlass, Luchs, Fuchs, Wolf und Co gewohnt interaktiv zu präsentieren. Neben der Vorstellung einzelner Vertreter dieser vielfältigen Tiergruppe beleuchtet die Ausstellung deren besonderen Fähigkeiten und gibt Einblicke in ihre Lebensweisen.*

# inatura - Kräuternest

Kräuternest - Gartentreff

## „Frühlingserwachen auf der Wildkräuterwiese“

Donnerstag, 20. April 2017, 18 bis 19.30 Uhr

Kräutergarten, inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn

Der inatura-Kräutergarten ist ein Erlebnis für alle Sinne und lädt seine Besucher zum Beobachten und Innehalten ein. Mit prachtvoller Schönheit und zauberhaften Düften, faszinieren Kräuter und Heilpflanzen das ganze Jahr. Bei einem Spaziergang durch den inatura Kräutergarten wühlen wir in der Erde. Es wird gejätet, gezupft, diskutiert und sich ausgetauscht. Dabei widmen wir uns diesmal besonders den Bitterkräutern wie Spitzwegerich, Löwenzahn und Gundelrebe.

**Mitzubringen:** Handschuhe, Papiertüten/Säcke, Sitzunterlage, Wasserflasche

**Teilnahme kostenlos**

**Begrenzte Teilnehmerzahl. Findet nur bei trockener Witterung statt.**

**Wir bitten um Anmeldung unter:**

**[naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at) oder +43 676 83306 4770**

---

Kräuternest im Museum

## „Kleine Schönheiten und Fürsten am Wegesrand“

Workshop für Kinder mit den Kräuterpädagoginnen und dipl.

Kräuterexpertinnen Mag. Iris Lins und Cornelia Lins und DGKS Sieglinde Ettl

Freitag, 21. April 2017, 14.30 bis 16.30 Uhr

inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn

Der Spitzwegerich und das Gänseblümchen gehören zu den ersten Wildkräutern,

die sich im Frühling zeigen. Wie der „Fürst vom Wegesrand“ in die Autsch-Salbe kommt und wie wir ihn in der Kinder-Wiesenapotheke einsetzen können, probieren wir an diesem Nachmittag aus. Kreativ setzen wir das Gänseblümchen in Szene und zaubern einen Frühlingsgruß.

**Mitzubringen:** Sitzunterlage, Wasserflasche

**Für Kinder von 7 bis 10 Jahren**

**Kosten: €5,-- (inkl. Materialkosten)**

**Begrenzte Teilnehmerzahl.**

**Wir bitten um Anmeldung unter:**

**[naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at) oder +43 676 83306 4770**



## inatura Forum – Naturwissen

### „Rote Listen Vorarlbergs“

**Vortragende: Mag. Markus Grabher, Dr. Werner Holzinger, Dr. Wolfram Graf**

**Freitag, 21. April 2017, 18 Uhr**

**inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn**



Laut Naturschutzgesetz ist die inatura verpflichtet, Rote Listen über die Gefährdungssituation der Tier- und Pflanzenarten im Ländle zu erstellen. Das

Museum vergibt daher regelmäßig Forschungsaufträge, damit diese Roten Listen auf einer aktuellen Datengrundlage aufbauen können. Die Herausgabe eines Bandes steht unmittelbar bevor, für andere laufen die Geländearbeiten. Allen diesen Projekten ist das heurige "Forum Naturwissen" gewidmet.

Im Hauptvortrag stellt Mag. Markus Grabher die Studien zur Überarbeitung der Roten Liste Amphibien und Reptilien vor. Dr. Werner Holzinger präsentiert das Projekt für eine Rote Liste der Libellen Vorarlbergs, und Dr. Wolfram Graf hat die Köcher- und Steinfliegen evaluiert.

2008 wurde erstmals eine Rote Liste der Amphibien und Reptilien Vorarlbergs veröffentlicht. In der Zwischenzeit konnten neue Erkenntnisse gewonnen werden, beispielsweise zum Vorkommen des Feuersalamanders, zu Bestandsveränderungen bei Laubfrosch oder Mauereidechse. Es ist Ziel, das aktuelle Wissen zur Herpetofauna in Vorarlberg zusammenzufassen, einige offene Fragen zu klären, um dann 2018 – zehn Jahre nach dem Erscheinen der ersten Fassung – eine aktualisierte Rote Liste fertigzustellen. Die hierzu laufenden Aktivitäten werden vorgestellt.

**Kosten: €5,--**

**Wir bitten um Anmeldung unter:**

**[naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at) oder +43 676 83306 4770**

## Naturvielfalt Vorarlberg – Exkursionsprogramm 2017

Unter der Marke „**Naturvielfalt Vorarlberg**“ bietet die inatura in Kooperation mit dem Land Vorarlberg Exkursionen unter fachlicher Anleitung an, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das wunderbare Zusammenspiel von Naturvielfalt, Lebenswelten und Artenvielfalt näher bringen.



**Eine Exkursion der inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn  
in Kooperation mit dem Naturschutzverein Rheindelta**

## „Wasserbüffel am Alten Rhein – innovative Gebietspflege von Feuchtgebieten“

**Samstag, 22. April 2017, 14 bis 17 Uhr**

**Exkursionsleitung: Bernd Gerer** (Landwirt aus  
Höchst) und **Mag. Walter Niederer**

(Gebietsbetreuer und zuständig für die Pflege am  
Alten Rhein)

**Treffpunkt: Höchst Birkele, Parkplatz**

**Tennishalle** (Busstation Birkele)



Seit einem Jahr weiden in Höchst am Alten Rhein die Wasserbüffel. Landwirt Bernd Gerer hat sich für diese in Vorarlberg neue Tierrasse entschieden, da sie für ihn als Landwirt eine Chance darstellt, hochwertige Produkte zu erwirtschaften, die bisher nicht aus heimischer Produktion verfügbar waren.

Nach der Endgestaltung Alter Rhein ergab sich die Frage nach der Pflege der flussnahen Flächen. Aus ökologischer Sicht, sollte hier keine intensive Landwirtschaft betrieben werden, sondern eine Form der Bewirtschaftung nach Biotop gefunden werden, die den zahlreichen wertvollen Tieren und Pflanzen, die in diesem Gebiet vorkommen, ein langfristiges Überleben ermöglicht. Nach zahlreichen Versuchen mit Schafen, Ziegen, Pferden und anderen Tierarten sind wir nun auf den Büffel gekommen. Im Rahmen der Exkursion werden die speziellen Anforderungen im Gebiet am Alten Rhein erklärt und die Auswirkungen erläutert, die verschiedene Bewirtschaftungsformen auf die Tier- und Pflanzenwelt haben. Ein Spaziergang am Alten Rhein führt uns zum Hinterwasser Mahlersteg, wo seit kurzem auch Wasserbüffel für die Landschaftspflege eingesetzt werden.

**Mitzubringen:** knöchelhohe Schuhe mit Profilsohle

**Dauer: ca. 3 Stunden**

**Teilnahme kostenlos. Begrenzte Teilnehmerzahl**

**Wir bitten um Anmeldung unter:**

**[naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at) oder +43 676 83306 4770**

# inatura - Sonntagsführungen

Jeden Sonntag um 11 und 14 Uhr werden Führungen zu verschiedenen Themen angeboten. In bewährter inatura – Manier sind diese Führungen ein Erlebnis für Groß und Klein. Als besonderes Zuckerl sind diese Führungen im üblichen Eintrittspreis inkludiert.

## inatura - Ratgeber

### inatura Fachberatung

Fragen zu Pflanzen, Tieren, Pilzen und Steinen?

Die inatura- Fachberater helfen!

Wir sind Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr für Sie da:

T. +43 676 83306 4766 oder [fachberatung@inatura.at](mailto:fachberatung@inatura.at)

Tipps und Infos finden Sie auf der inatura Homepage unter der Rubrik "Ratgeber"

<http://www.inatura.at/inatura-fachberatung/>

---

### Maikäfer und Engerlinge

Engerlinge von Mai- und Junikäfern verursachen durch Wurzelfraß immer wieder Schäden im Rasen oder an Kulturpflanzen. Die im Kompost lebenden Larven der Rosenkäfer sind hingegen sehr nützliche Humusbildner. Derart muss man die Käferlarven genau bestimmen, bevor man über deren Bekämpfung nachdenkt.

[zum Merkblatt \(PDF-Datei\)](#)



inatura Forschung: Aktuelle Forschung aus Vorarlberg, Rote Listen und mehr finden Sie unter: <http://www.inatura.at/forschung-und-naturwissen/>

---

## Aktuelle online-Publikationen

Hiermann, U. & Mayr, T. (2017): **Faunistische Erfassung der Schmetterlinge** (Insecta: Lepidoptera) im Gebiet Stutz/Bazora in Frastanz (Vorarlberg, Österreich). – inatura – Forschung online, 38: 23 S.; Dornbirn.

urn:nbn:de:101:1-201703036328

[http://www.inatura.at/forschung-online/ForschOn\\_2017\\_038\\_0001-0023.pdf](http://www.inatura.at/forschung-online/ForschOn_2017_038_0001-0023.pdf)

Amann, P. (2017): **Über das Vorkommen der Helm-Azurjungfer und anderer Libellen im Raum Dornbirn - Hohenems - Lustenau** (Vorarlberg, Österreich). – inatura - Forschung online, 36: 21 S.; Dornbirn.

urn:nbn:de:101:1-201702033078

[http://www.inatura.at/forschung-online/ForschOn\\_2017\\_036\\_0001-0021.pdf](http://www.inatura.at/forschung-online/ForschOn_2017_036_0001-0021.pdf)

---

## Forschung Online

<http://www.inatura.at/Forschung-Online.10963.0.html>

Mit der Schriftenreihe "Vorarlberger Naturschau - forschen und entdecken" hat die inatura einst ein gedrucktes Publikationsorgan für die naturwissenschaftliche Forschung in Vorarlberg geschaffen. Nun geht die inatura einen Schritt weiter: Einzelartikeln erscheinen digital als PDF-Datei in der Reihe "inatura – Forschung Online". Damit sind die Ergebnisse unserer Forschungsprojekte jederzeit weltweit abrufbar und werden von Suchmaschinen im Volltext erschlossen.



## Hörfunktipps:

ORF Radio Vorarlberg

"Umwelt aktuell"

Jeweils am Montag, ca. 18:30

ORF Radio Vorarlberg

"Kultur nach 6"

Mo bis Fr ab 18:05 Uhr

---

 inatura - Newsletter teilen



Facebook



[www.inatura.at](http://www.inatura.at)

*Copyright © inatura Erlebnis Naturschau GmbH; All rights reserved.*

inatura  
Erlebnis Naturschau GmbH  
Jahngasse 9, 6850 Dornbirn  
Österreich  
Tel. +43 5572 23235 0  
[ruth.swoboda@inatura.at](mailto:ruth.swoboda@inatura.at)  
[www.inatura.at](http://www.inatura.at)

Als naturwissenschaftliches (Landes-) Museum Vorarlberg sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und präsentiert die inatura Objekte, Daten und Informationen zur Natur Vorarlbergs. Der Newsletter informiert über Aktuelles aus dem Museum und der Natur.

### Unsere E-Mail-Adresse:

[naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at)

[Newsletter abmelden](#)

---

This email was sent to [f.gusenleitner@landesmuseum.at](mailto:f.gusenleitner@landesmuseum.at)

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

inatura Erlebnis Naturschau GmbH · Jahngasse 9, Dornbirn, Österreich · Dornbirn 6850 · Austria

MailChimp

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter inatura](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [2017\\_04](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Newsletter inatura 2017/04 1](#)